



Ein Workshop zum Thema
Jugendtrauer und
Unterstützungsmöglichkeiten

Der Tod kann mich mal!

Elke Kohl, Familientrauerbegleiterin
www.kindertrauer-undmehr.at

21. Juni 2022
Haus Römerland Carnuntum,
2460 Bruck/Leitha | Fischamenderstrasse 12

Hauptamtliche
10 – 16 Uhr inkl. Pause

**Ehrenamtliche, Eltern &
Bezugspersonen**
18 – 21:30 Uhr

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Erwachsen mit Landwirtschaft



**Was erleben Jugendliche in Zeiten der Trauer als hilfreich?
Wie vielfältig können Trauerverläufe im Jugendalter sein?
Welchen Einfluss hat die Art des Todes auf den Trauerverlauf?
Wieviel Platz für Trauer ist im Leben normal?**

Diese Fragen und die der Teilnehmer*innen sind Inhalt des Workshops, indem eine gute Ausgewogenheit zwischen Theorie und Praxis wichtig ist. Am Ende des Tages sollen die Teilnehmer*innen durch die Inhalte Ermutigung finden auf Trauernde zuzugehen und sich gestärkt fühlen im Umgang mit Tod und Trauer.

ZIELGRUPPE

Menschen, die in Kontakt mit Jugendlichen sind und sich für die Vielfalt der Trauer interessieren.

VORAUSSETZUNGEN

- Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit den Themen Tod und Trauer
- Einlassen und Ausprobieren von Methoden der Trauerbegleitung
- Offenheit zum Erfahrungsaustausch im geschützten Rahmen der Gruppe



KOSTENBEITRAG: €10,- (vor Ort in bar zu zahlen)

ANMELDUNG UND INFORMATION BEI

Susanne Wittmann Mobil: 0699/12344444 |
s.wittmann@roemerland-carnuntum.at

